

Die Protokolle des Steiermärkischen Landtages 1861—1914

Eine Bestandaufnahme mit Übersicht und Erläuterungen

Von Reinhold Aigner

Die Praxis zeigt, daß die gedruckten *Amtlichen Protokolle*, die *Stenographischen Protokolle*, die *Beilagen zu den Stenographischen Protokollen* und die *Beschlüsseverzeichnisse* des Steiermärkischen Landtages aus der Zeit von 1861 bis 1914 neben dem amtlichen Gebrauch für Verwaltung und Gesetzgebung in steigendem Maße auch von der Forschung in Anspruch genommen werden. Zugleich zeigt sich aber auch immer deutlicher, daß die Benützung dieses gegen 15.000 Protokolle, Beilagen und Beschlüsse umfassenden, rund 6 Meter langen Bestandes so manche im Druck- und Bindesystem begründete Schwierigkeiten verursacht.

Ersteres ist durchaus verständlich, weil dieser Bestand eine wahre Fundgrube hauptsächlich für die verschiedensten Bereiche der steirischen Landesforschung aus einer mählich mehr und mehr historisch auszuwertenden Zeitspanne darstellt.

Die zweite Aussage aber mag verwundern, weil die nach den Landtagsperioden und -sessionen sich richtende Einteilung und Numerierung der vier Reihen klar und einfach zu sein scheint. Doch manchmal schon das Finden einzelner Stellen, mehr noch das Arbeiten über ganze Zeitabschnitte, setzt als Vorbedingung ein Wissen um verschiedene Inkonsequenzen und zeitliche Änderungen in der Benennung, Bezeichnung und Numerierung der einzelnen Reihen voraus, und Bibliotheken, Archiven und sonstigen Stellen, die die steiermärkischen Landtagsdrucke in ihrem Bestand haben, drängt sich vor allem die Frage nach der Vollständigkeit ihrer Reihen auf. Diese Frage tritt in den Vordergrund durch die auch örtlich sehr verschiedenen und anscheinend in allen Beständen überdies noch zeitlich wechselnden Buchbindungssysteme für die in losen Stücken einzeln und laufend herausgekommenen und versandten Amtsdrucke. Denn jede Art der buchbindungsmäßigen Reihung, Zusammenfassung oder Trennung ihrer vier Reihen kommt vor. Insbesondere wirkt das geübte Bindesystem dadurch verwirrend, daß die Beilagen zeitweise

nicht in eigene Bände zusammengefaßt, sondern nach Zugehörigkeit den jeweiligen Stenographischen Protokollen einer Sitzung eingeschlossen oder sogar bei den Seiten der betreffenden Debatten eingeschoben — und dadurch in beiden Fällen in völliger Unordnung der Numerierung — gebunden sind. Und Fehlbindungen, Fehlbeschriftungen, Überschneidungen und Auslassungen scheinen leider in allen Beständen in verschiedenen großen Ausmaßen der Fall zu sein.

Die hauptsächlichsten Mängel der Bezeichnung und Besonderheiten der Einteilung sind folgende:

1. Bei den Amtlichen Sitzungsprotokollen:

Der Kopfdruck der einzelnen Stücke dieser Reihe trägt durchlaufend lediglich die Bezeichnung „Protokoll über die . . . Sitzung . . .“ (folgt Angabe der Session und Periode des Steiermärkischen Landtages) am“. Der Aufdruck am Einband gesondert gebundener Reihen bezeichnet diese zeitweise entweder auch lediglich als „Protokolle“ oder aber sehr unbestimmt als „Landtagsprotokolle“, „Protokolle des Steiermärkischen Landtages“, „Sitzungsprotokolle“, ganz irrig auch als „Stenographische Protokolle“, und erst etwa ab der Jahrhundertwende durchlaufend einheitlich als „Amtliche Protokolle des Steiermärkischen Landtages“. Daraus erhellt, daß man sich schon zur Zeit des Erscheinens und Bindens über eine richtige Benennung dieser gegenüber den Stenographischen Protokollen titelmäßig tatsächlich zu wenig unterschiedenen Reihe durchaus nicht immer im klaren war.

Diese Reihe hat weder Titelblätter noch eigene Register, was wohl wesentlich zu der hier aufgezeigten Verwirrung beigetragen hat. Auch ist demgemäß nirgends eine Angabe der Anzahl der Protokolle vorhanden.

2. Bei den Stenographischen Protokollen:

Diese werden auf den Titelblättern der 1. und 2. Session der 1. Periode (1861 und 1863) „Stenographische Berichte“ genannt.

Die Angabe der Anzahl der Sitzungen, also der Protokolle, fehlt auf allen Titelblättern.

Schlußsitzungen einer Session sind als solche nur zeitweise am Kopf des betreffenden Stenographischen Protokolls bezeichnet.

3. Bei den Beilagen zu den Stenographischen Protokollen:

Bis einschließlich Nr. 1 der 1. Session der 2. Periode (1867) sind die einzelnen Stücke nicht namentlich als Beilagen bezeichnet.

Ein Teil der Auflage der Beilagen der 2. Session der 1. Periode (1863) trägt wohl die Kopfdruck-Bezeichnung „Beilage“, aber keine

Numerierung, sondern eine alphabetische Kennzeichnung mit lateinischen Großbuchstaben. Diese Kennzeichnung beginnt für die Beilagen zu je einem Stenographischen Protokoll einer Sitzung jedesmal neu und enthält auch die Angabe der Seite der auf die Beilage bezugnehmenden Stelle im jeweiligen Stenographischen Protokoll. Ein anderer Teil der Auflage (oder eine zweite Auflage) dieser Beilagen ist ohne diese Kopfbezeichnung gedruckt und durch nachträgliche Numerierung mit der Hand oder mit Paginiermaschinen in die völlig andere Reihenfolge gebracht worden, nach der das zugehörige Register der Beilagen erstellt ist.

Zur 1. Session der 1. Periode (1861), zur 1. Session der 2. Periode (1867), und zur 6. Session der 6. Periode (1888) gibt es keine Titelblätter.

Die Angabe der Anzahl der Beilagen beginnt auf den Titelblättern erst mit der 3. Session der 1. Periode (1864).

Auf den Titelblättern sind zeitweise nur die Jahreszahlen und nicht die Perioden und Sessionen angegeben.

Die für die Forschung besonders interessanten jährweisen Rechenschaftsberichte des steiermärkischen Landesausschusses über seine Tätigkeit sind von 1861 bis 1898 als Beilagen zu den Stenographischen Protokollen, von 1899 bis 1913 als selbständige Veröffentlichungen erschienen. In letzterer Form blieben sie allerdings eine Art Anhang zu den Beilagen, worauf aber erst ab 1905 auf den Titelblättern der Beilagen hingewiesen wird. Der Rechenschaftsbericht für 1913 ist im September 1914, also erst nach dem Ende der Amtsdrucke des im März 1914 vertagten und im Juli 1914 geschlossenen Landtages und somit ganz für sich allein erschienen. In ihm ist auch schon über den ersten Teil des Jahres 1914 berichtet. Für das Jahr 1914 ist demnach kein eigener Rechenschaftsbericht mehr im Druck erschienen.

4. Bei den Beschlusseverzeichnissen:

Zur 1. bis 3. Session der 1. Periode und zur 1. und 2. Session der 2. Periode gibt es je nur ein zusammenfassendes Titelblatt.

Die Anzahl der Beschlüsse ist auf den Titelblättern nie angegeben.

Die Beschlüsse sind bis zur 3. Periode (1870) periodenweise und ab der 4. Periode (1871) sessionsweise numeriert.

Am Kopf jeder Seite ist zeitweise die Angabe von Periode und Session, zeitweise die der Session allein, und mehrere Perioden hindurch gar keine Angabe aufgedruckt.

Den Beschlüssen sind erst ab der 3. Session der 7. Periode (1892) die Zahlen der bezüglichen Landesausschußakten beigesezt.

Weitere einzelne Besonderheiten und Fehler sind in den Anmerkungen zur folgenden Übersicht angeführt oder erläutert.

Diese Übersicht will nichts anderes, als die — besonders bei lückenhaften und fehlgebundenen Reihen — schwer oder gar nicht erkennbare Einteilung und Vollständigkeit des Gesamtbestandes der angeführten Amtsdrukke des Steiermärkischen Landtages aufzeigen und damit den allerortigen Verwahrern und Benützern dieses Bestandes bei ihrer Arbeit helfen. Es sei noch bemerkt, daß die Erstellung der Übersicht auch im Steiermärkischen Landesarchiv nur an Hand der in der Amtsbibliothek mehrfach vorhandenen gebundenen Reihen und der da allein noch verwahrten großen Bestände von ungebundenen Stücken erfolgen konnte. Außerdem sei hier darauf hingewiesen, daß das Steiermärkische Landesarchiv aus seinen großen Dublettenbeständen gebundene und lose Stücke zur Ergänzung unvollständiger Reihen abgeben kann.

1. Landtagsperiode

1. Session

Amtliches Protokoll und Stenographisches Protokoll¹⁾

über die

1. Sitzung am 6. April 1861 Beilage (Antrag) Nr. 1—47	bis	9. Sitzung am 20. April 1861 Beschuß 1—14
--	-----	--

2. Session

1. Sitzung am 8. ²⁾ Jänner 1863 Beilage 1—155	bis	35. Sitzung am 31. März 1863 Beschuß 15—117
---	-----	--

3. Session

1. Sitzung am 2. März 1864 Beilage L.T. Z. ³⁾ 1—93	bis	26. Sitzung am 7. Mai 1864 Beschuß 119 ⁴⁾ —211
--	-----	--

4. Session

1. Sitzung am 23. Nov. 1865 Beilage L.T.Z. 1—96	bis	29. Sitzung am 16. Febr. 1866 Beschuß 212—331
--	-----	--

5. Session

1. Sitzung am 19. Nov. 1866 Beilage L.T.Z. 1—53	bis	15. Sitzung am 22. Dez. 1866 Beschuß 332—416
--	-----	---

1) Über jede Sitzung ist ein Amtliches Protokoll und ein Stenographisches Protokoll vorhanden; diese werden daher im weiteren hier nicht mehr eigens genannt.

2) Auf dem Titelblatt der Stenographischen Protokolle irrthümlich 6. Jänner 1863.

3) L. T. Z. = Landtagszahl.

4) Ein Beschuß 118 ist nicht abgedruckt. Es dürfte sich um einen Numerierungsfehler handeln.

2. Landtagsperiode

1. Session

1. Sitzung am 18. Febr. 1867 bis 5. Sitzung am 25. Febr. 1867
Beilage Nr. 1⁵⁾—10 Beschluß 1—9

2. Session

1. Sitzung am 22. August 1868 bis 25. Sitzung am 6. Okt. 1868
Beilage Nr. 1—134 Beschluß 10—152

3. Session

1. Sitzung am 9. Sept. 1869 bis 27. Sitzung am 30. Okt. 1869
Beilage Nr. 1—129 Beschluß 153—312

3. Landtagsperiode

1. (einzige) Session

1. Sitzung am 20. August 1870 bis 11. Sitzung am 3. Sept. 1870
Beilage Nr. 1—50 Beschluß 1—61

4. Landtagsperiode

1. Session

1. Sitzung am 14.⁶⁾ Sept. 1871 bis 16. Sitzung am 14. Okt. 1871
Beilage Nr. 1—124 Beschluß 1—121

2. Session

1. Sitzung am 5. Nov. 1872 bis 20. Sitzung am 7. Dez. 1872
Beilage Nr. 1—127 Beschluß 1—151

3. Session

1. Sitzung am 26. Nov. 1873 bis 23. Sitzung am 16. Jän. 1874
Beilage Nr. 1—118 Beschluß 1—157

4. Session

1. Sitzung am 15. Sept. 1874 bis 17. Sitzung am 14. Okt. 1874
Beilage Nr. 1—96 Beschluß 1—158

5) Nur die Beilage Nr. 1 trägt noch die Bezeichnung L. T. Z. 1.

6) Auf dem Titelblatt der Stenographischen Protokolle irrtümlich 13. September 1871.

5.7) Session

1. Sitzung am 6. April 1875 bis 18. Sitzung am 3. Mai 1875
Beilage Nr. 1—75 Beschluß 1—146

6. Session

1. Sitzung am 7. März 1876 bis 18. Sitzung am 8. April 1876
Beilage Nr. 1—113 Beschluß 1—194

7. Session

1. Sitzung am 5.⁸⁾ April 1877 bis 11. Sitzung am 21. April 1877
Beilage Nr. 1—84 Beschluß 1—153

5. Landtagsperiode

1. Session⁹⁾

1. Sitzung am 24. Sept. 1878 bis 15. Sitzung am 18. Okt. 1878
Beilage Nr. 1—119 Beschluß 1—197

2. Session

1. Sitzung am 8. Juni 1880 bis 17. Sitzung am 7. Juli 1880
Beilage Nr. 1—125 Beschluß 1—166

3. Session

1. Sitzung am 14. Sept. 1881 bis 16. Sitzung am 8. Okt. 1881
Beilage Nr. 1—91 Beschluß 1—187

4. Session

1. Sitzung am 12. Juni 1882 bis 16. Sitzung am 7. Juli 1882
Beilage Nr. 1—83 Beschluß 1—178

5. Session

1. Sitzung am 28. Mai 1883 bis 20. Sitzung am 14. Juli 1883
Beilage Nr. 1—83 Beschluß 1—221

7) Auf dem Titelblatt der Stenographischen Protokolle irrtümlich 4. Session.

8) Auf dem Titelblatt der Stenographischen Protokolle irrtümlich 4. April 1877.

9) Zu den Stenographischen Protokollen dieser Session ist statt des sonst üblichen Titelblattes nur ein sonst nie vorkommendes eigenes Titelblatt zum Sachregister zu den Stenographischen Protokollen ohne Anfangs- und Enddaten der Session vorhanden.

6. Landtagsperiode

1. Session

- | | |
|---|--|
| 1. Sitzung am 9. Sept. 1884
Beilage Nr. 1—89 | 18. Sitzung am 4. Okt. 1884
Beschuß 1—247 |
|---|--|

2. Session

- | | | |
|--|-----|---|
| 1. Sitzung am 25. Nov. 1885
Beilage Nr. 1—118 | bis | 21. Sitzung am 14. Jän. 1886
Beschuß 1—290 |
|--|-----|---|

3. Session

- | | | |
|---|-----|---|
| 1. Sitzung am 9. Dez. 1886
Beilage Nr. 1—113 | bis | 23. Sitzung am 22. Jän. 1887
Beschuß 1—306 |
|---|-----|---|

4. Session

- | | | |
|--|-----|---|
| 1. Sitzung am 24. Nov. 1887
Beilage Nr. 1—110 | bis | 24. Sitzung am 17. Jän. 1888
Beschuß 1—241 |
|--|-----|---|

5. Session

- | | | |
|--|-----|--|
| 1. Sitzung am 27. August 1888
Beilage Nr. 1—102 | bis | 24. Sitzung am 29. Sept. 1888
Beschuß 1—219 |
|--|-----|--|

6. (außerordentliche) Session

- | | | |
|---|-----|--|
| 1. Sitzung am 27. Dez. 1888
Beilage: eine ¹⁰⁾ | und | 2. Sitzung am 29. Dez. 1888
Beschuß 1 und 2 |
|---|-----|--|

7. Session

- | | | |
|--|-----|---|
| 1. Sitzung am 10. Okt. 1889
Beilage Nr. 1—134 | bis | 25. Sitzung am 19. Nov. 1889
Beschuß 1—236 |
|--|-----|---|

7. Landtagsperiode

1. Session

- | | | |
|--|-----|---|
| 1. Sitzung am 14. Okt. 1890
Beilage Nr. 1—155 | bis | 22. Sitzung am 22. Nov. 1890
Beschuß 1—247 |
|--|-----|---|

10) „Bericht des Landes-Ausschusses über die Begebung des zwölf Millionen-Anlehens“ vom 21. Dezember 1888. 9 Seiten, ohne Bezeichnung und Numerierung als Beilage.

2. Session

1. Sitzung am 28. Dez. 1891 bis 28. Sitzung am 8. April 1892
Beilage Nr. 1—143 Beschluß 1—332
(ohne die Beilagen Nr. 139
und 140)¹¹⁾

3. Session

1. Sitzung am 9. Sept. 1892 bis 26. Sitzung am 3. Mai 1893
Beilage Nr. 1—165 Beschluß 1—375

4. Session

1. Sitzung am 19. Dez. 1893 bis 30. Sitzung am 17. Febr. 1894
Beilage Nr. 1—145 Beschluß 1—406

5. Session

1. Sitzung am 27. Dez. 1894 bis 27. Sitzung am 16. Febr. 1895
Beilage Nr. 1—126 Beschluß 1—363

6. Session

1. Sitzung am 28. Dez. 1895 bis 25. Sitzung am 13. Febr. 1896
Beilage Nr. 1—105 Beschluß 1—381

8. Landtagsperiode

1. Session

1. Sitzung am 28. Dez. 1896 bis 24. Sitzung am 3. März 1897
Beilage Nr. 1—109 Beschluß 1—370

2. Session

1. Sitzung am 28. Dez. 1897 bis 38. (Abend-) Sitzung am
Beilage Nr. 1—175 26. Februar 1898
Beschluß 1—491

3. Session

1. Sitzung am 28. Dez. 1898 bis 38. Sitzung am 18. Mai 1899
Beilage Nr. 1—200 Beschluß 1—549
(ohne die Beilage Nr. 52)¹²⁾

11) Die Beilagen Nr. 139 und 140 wurden nicht in Druck gelegt. (Hinweis auf dem Titelblatt der Beilagen.)

12) Die Beilage Nr. 52 wurde nicht in Druck gelegt. (Hinweis auf dem Titelblatt der Beilagen).

4. Session

1. Sitzung am 29. Dez. 1899 bis 22. Sitzung am 5. Mai 1900
Beilage Nr. 1—112 Beschluß 1—438

5. Session

1. Sitzung am 17. Dez. 1900 bis 29. Sitzung am 26. Juli 1901
Beilage Nr. 1—191 Beschluß 1—471

6. Session

1. Sitzung am 28. Dez. 1901 bis 30. Sitzung am 25. Juli 1902
Beilage Nr. 1—184 Beschluß 1—476¹³⁾

9. Landtagsperiode

1. Session

1. Sitzung am 29. Dez. 1902 bis 31. Sitzung am 12. Nov. 1903
Beilage Nr. 1—261 Beschluß 1—582

2. Session

1. Sitzung am 26. Sept. 1904 bis 43. Sitzung am 14. Jän. 1905
Beilage Nr. 1—302 Beschluß 1—565

3. Session

1. Sitzung am 18. Okt. 1905 bis 24. Sitzung am 25. Nov. 1905
Beilage Nr. 1—202 Beschluß 1—482

4. Session

1. Sitzung am 27. Dez. 1906 bis 77. Sitzung am 10. Nov. 1908
Beilage Nr. 1—549 Beschluß 1—1259

10. Landtagsperiode

1. Session

1. Sitzung am 16. Sept. 1909 bis 41. Sitzung am 22. Sept. 1910
Die Session wurde am 2. Oktober 1910 geschlossen¹⁴⁾
Beilage Nr. 1—371 Beschluß 1—321
(ohne die Beilagen
Nr. 332—334, 337, 339, 340 und 370)¹⁵⁾

13) Das Titelblatt des Beschlüsseverzeichnisses der 6. Session trägt irrtümlich die Bezeichnung 4. Session.

14) Schreiben des Präsidiums der k. k. steiermärkischen Statthalterei vom 2. Oktober 1910, Präs. Zl. 1538/15 (Stmk. Ldtg. 10. Per., 1. Sess., Blg. Nr. 371).

15) Hinweis auf der Rückseite des Titelblattes zu den Beilagen, 1. Band.

2. Session

- | | | |
|---|-----|--|
| 1. Sitzung am 16. Jän. 1912
Beilage Nr. 1—474 ¹⁶⁾
(ohne die Beilagen Nr. 193,
371, 372, 377 und 454) ¹⁷⁾ | bis | 28. (Abend-) Sitzung am
3. März 1914
Vertagung
Beschluß 1—859 |
|---|-----|--|

Der vertagte Landtag wurde am 25. Juli 1914 geschlossen¹⁸⁾ und bis zum Ende der Monarchie im Jahre 1918 nicht mehr eröffnet. Eine Fortsetzung der Übersicht über die strukturell teilweise geänderten Amtsdrucke des Steiermärkischen Landtages (zuerst provisorischen Landesversammlung) ab 1918 bleibt einer späteren Behandlung vorbehalten.

Register und General-Index

Zu den Stenographischen Protokollen und zu deren Beilagen sind ab der 2. Session der 1. Periode, also ab 1863, jeweils für eine Session erstellte Register vorhanden.

Zu den Beschlüsseverzeichnissen gibt es bereits ab der 1. Session der 1. Periode, also ab 1861, Register, wobei das erste für die 1. bis 3. Session zusammengezogen, die weiteren jeweils für eine Session erstellt sind.

Die Register sind in den gebundenen Reihen ganz unterschiedlich und oft wechselnd vor oder nach der jeweiligen Session und daher bei zusammengebundenen Stenographischen Protokollen, Beilagen und Beschlüsseverzeichnissen auch in der Mitte der Bände zu finden. Als Anhang zu den Registern der Stenographischen Protokolle gibt es gruppenweise, funktionsmäßige und alphabetische Verzeichnisse der Mitglieder des Landtages, sowie Indices zu den Petitionen und nur für die 2. und 3. Session der 1. Periode (1863 und 1864), auch eigene solche zu den Interpellationen.

Zu den Amtlichen Protokollen gibt es keine eigenen Register, doch können in einigem die der Stenographischen Protokolle behelfsmäßig nach Sitzungen dazu gebraucht werden und sind nur (!) im Anhang B zum Sachregister zu den Stenographischen Protokollen der 2. Session der 5. Periode (1880), dem Petitionen-Index, neben den Zitaten der Seiten in den Stenographischen Protokollen auch die der Seiten in den Amtlichen Protokollen angeführt.

Vor allem aber ist ein von J. Kratochwill zusammengestellter dreibändiger „General-Index zu den stenographischen Protokollen

16) Das Titelblatt zum 3. Band der Beilagen gibt deren Anzahl irrtümlich mit 473 an.

17) Hinweis auf der Rückseite der Titelblätter zu den Beilagen, 1.—3. Band.

18) Schreiben des Präsidiums der k. k. steiermärkischen Statthalterei vom 25. Juli 1914, Präs. Zl. 714/12 (Stmk. Ldtg. 10. Per., 2. Sess., Blg. Nr. 474).

der steiermärkischen Landtage für die Jahre 1861—1914" (1. Bd. 1861—1889, 2. Bd. 1890—1902, 3. Bd. 1902—1914) vorhanden. Dieser enthält bandweise in seinem ersten Teil einen Index nach Materien, wobei jeweils auch die zugehörigen Beilagen zitiert sind, in seinem zweiten Teil ein Redner-Verzeichnis, im dritten Teil ein Mitglieder-Verzeichnis.

Aus keinem der Register und Indices ist ein Überblick über die Bestände des Gesamtwerkes zu erhalten.

*

Keinem der vier hier behandelten Amtsdrucke des Steiermärkischen Landtages zugehörend, aber aus ihnen, insbesondere aus den bis 1898 als Beilagen zu den Stenographischen Protokollen erschienenen jährweisen Rechenschaftsberichten des Steiermärkischen Landesausschusses geschöpft, ist das zehnbändige Werk „Die Landesvertretung von Steiermark“, das für die Forschung überaus vorteilhaft zu gebrauchen ist und daher hier nicht unerwähnt bleiben soll. Es bringt die bis 1866 von C. v. Stremayr, bis 1877 von J. Pairhuber verfaßten, vom Steiermärkischen Landesausschuß herausgegebenen Tätigkeitsberichte über die Jahre 1861 bis 1908. (1. Teil 1861—1866; 2. Teil 1867—1871; 3. Teil 1872—1877; 4. Teil 1878—1884; 5. Teil 1885—1890; Beilagenband zum 5. Teil; 6. Teil 1. Abteilung 1891—1896; 6. Teil 2. Abteilung I. Finanzgebarung 1861—1896, II. Lokaleisenbahn-Gebarung 1891—1896; 7. Teil 1897—1902; 8. Teil 1903—1908.) Für die Jahre 1909—1914 ist das Werk nicht mehr fortgesetzt worden.